



LANDRATSAMT PASSAU

Der Landkreis Passau ist mit 38 Gemeinden, darunter vier Städten und 13 Märkten, sowie rund 187.000 Einwohnern der fünftgrößte Landkreis in Bayern. Mit innovativen IT-Lösungen realisiert man eGovernment für Bürger und Wirtschaft.
www.landkreis-passau.de

BRANCHE

Öffentliche Verwaltung

HERAUSFORDERUNGEN

- Senkung des hohen Verwaltungsaufwandes für die Genehmigung von Schwerlasttransporten
- Im Wettbewerb der Kommunen erfolgreich bestehen
- Besseren Service für Speditionen bieten

LÖSUNG

Mit intelligenten PDF-Formularen realisiert das Landratsamt Passau eine Antragsplattform im Internet und löst damit papierbasierte Prozesse durch einen digitalen Workflow ab.

INGESETZTE PRODUKTE

- Adobe® Reader® 7
- Adobe® Acrobat® Professional
- Adobe® LiveCycle® Designer
- Adobe® LiveCycle® Reader Extensions
- komXpress
- komXwork
- EASY ARCHIV

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

LivingData GmbH – Das Systemhaus ist eine 100%-ige Tochter der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern. Ein Schwerpunkt sind Workflow- und eGovernment-Lösungen für Kunden aus dem öffentlichen Sektor.
www.livingdata.de

Internetportal bringt Behörden und Wirtschaft enger zusammen

Das Landratsamt Passau modernisiert Verwaltungsabläufe durch ein Internetportal. Ergebnis: Optimierte Prozesse, sinkende Kosten und steigende Einnahmen.

Moderne Verwaltung in einer vernetzten Welt

Der Landkreis Passau befindet sich wie viele andere öffentliche Verwaltungen in einem umfassenden Modernisierungsprozess. Mit eGovernment-Lösungen auf Basis von Adobe Software wurden bereits erfolgreich Themen wie die Bauauskunft oder KFZ-Wunschkennzeichen für die Bürger online verfügbar gemacht. Mit dem neuen Schwerlastportal hat man nun die Wirtschaft im Visier. Speditionen können mittlerweile ihre Anträge für Schwertransporte online stellen. Damit werden bisher zeitaufwendige und bürokratische Antrags- und Genehmigungsverfahren beschleunigt. Die Mitarbeiter des Landratsamtes werden entlastet, Speditionen sparen viel Zeit und ganz nebenbei steigen die Gebühreneinnahmen des Landkreises.

eGovernment als Antwort auf komplexe und teure Abläufe

Schwerlasttransporte sind notwendig, um beispielsweise Brücken, Schiffe, Maschinenteile oder Flugzeugkomponenten zu transportieren. Immer dann, wenn ein Fahrzeug oder die Ladung die zulässigen Abmessungen, Achslasten oder Gesamtgewichte überschreitet, muss die Fahrt im Vorfeld von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde genehmigt werden. Der Antrag muss 14 Tage vor Transportbeginn eingereicht werden, die Erlaubnisbehörde holt dann weitere Zustimmungen von Straßenbaubehörden, Bahn und Polizei ein und erteilt den Genehmigungsbescheid.

Auf dem Weg zu mehr Effektivität führte das Landratsamt zusammen mit T-Systems eine Organisationsuntersuchung durch, um Bereiche zu identifizieren, in denen sich mit IT-Lösungen bestehende Abläufe optimieren lassen. Schnell kristallisierte sich dabei der Bereich der Schwerlastanträge heraus. Kein Wunder, denn in Spitzenzeiten müssen bis zu 50 Anträge täglich bearbeitet werden. Pro Jahr addierten sich die Genehmigungsanträge auf mehr als 4.000 Stück, Tendenz steigend. Dabei fielen pro Antrag bis zu 70 Seiten Papier an. Das summierte sich auf über 160.000 Seiten pro Jahr, die ausgedruckt und archiviert werden mussten. Dass viele Daten dabei fehlerhaft waren, entweder durch Fehler bei den Medienbrüchen oder weil Handschriften unleserlich bzw. nicht alle Felder korrekt ausgefüllt waren, erschwerte die Abläufe zusätzlich.

„Auf Grund des steigenden Antragsvolumens war die Bearbeitung auf Basis von Faxen und Papierformularen für uns nicht mehr länger tragbar“, erinnert sich Rudolf Stimpfl, stellvertretender IT-Leiter beim Landratsamt Passau. „Unsere Mitarbeiter waren fast nur noch mit Ablage und Recherche beschäftigt. Hinzu kamen die vielen Anrufe der Speditionen, die wissen wollten, wie der Status ihres Antrages ist.“

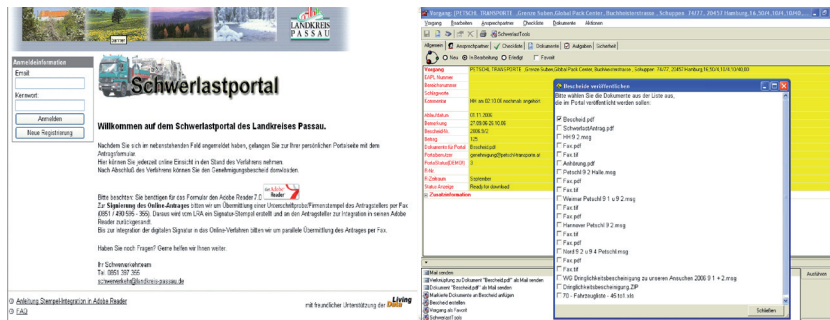
Zusammenführung von Papier und digitalen Prozessen

Bei der Umsetzung des Projekts griff man auf bewährte Software und Partner zurück. Gemeinsam mit dem Systemhaus LivingData hatte man bereits sehr gute Erfahrungen mit der Adobe-Technologie machen können. Daher war klar, dass auch das neue Schwerlastportal auf diesen Komponenten basieren sollte.

Basis der von LivingData entwickelten Lösung sind PDF-Formulare, die zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung intelligenter Dokumente genutzt werden. Die Formulare werden mit dem Adobe LiveCycle Designer, der in Adobe Acrobat Professional enthalten ist, erstellt und in einem von der LivingData entwickelten Internetportal abgelegt. Speditionen, die diese Formulare nutzen wollen, müssen sich aus Sicherheitsgründen einmal registrieren und erhalten dann Zugang zum Portal sowie einen digitalen Stempel

Papierformulare adè:

Mit dem Schwerlastportal reduziert das Landratsamt Passau Bearbeitungszeit und Kosten und erhohlt die Kundenfreundlichkeit. Ein wichtiger Schritt, um die Leistungsfähigkeit der Behore zu verbessern.



„Mit Adobe-Technologie können wir unsere Verwaltungsabläufe digitalisieren, Bürokratie abbauen, Kosten einsparen und die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltung steigern.“

Rudolf Stimpfl,
stellvertretender IT-Leiter Landratsamt
Passau.

zur sicheren Identifikation. Durch Einsatz der Adobe LiveCycle Reader Extensions werden erweiterte Möglichkeiten im Adobe Reader zugänglich gemacht. Daher können die Speditionen das Formular nicht nur digital ausfüllen und einreichen, sondern auch abspeichern. Das bietet sich an, um das Formular für Dokumentationszwecke zu archivieren oder es zu einem späteren Zeitpunkt zu vervollständigen, falls beispielsweise noch zusätzliche Informationen eingetragen werden müssen. Alle bisher anfallenden Papierformulare entfallen ebenso wie Medienbrüche oder Lese- und Eingabefehler.

Die Sachbearbeiter im Landratsamt überprüfen die eingehenden Anträge und leiten diese dann per E-Mail an die anderen Behoren weiter. Die Verwaltung der digitalen Dokumente einerseits und der Papierdokumente andererseits wird mit komXwork von LivingData realisiert. Das eingehende PDF-Formular erzeugt automatisiert einen kompletten Vorgang im Dokumentenmanagementsystem komXwork. Die Datenübergabe ist dabei mit einem XML-Schema realisiert. Auch der gesamte Workflow, also Austausch der Dokumente unter den Sachbearbeitern und die Kommunikation mit anderen Behoren, wird mit einer LivingData Software – komXpress in Verbindung mit komXwork – umgesetzt. Die sichere Archivierung aller anfallenden Unterlagen realisiert man mit dem Easy Archiv.

Kosten gesenkt – Vorgänge beschleunigt

„Das Schwerlastportal auf Basis von Adobe-Technologie digitalisiert Verwaltungsabläufe, baut Bürokratie ab, spart Papier und Kosten ein und steigert gleichzeitig die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltung“, resümiert Rudolf Stimpfl zufrieden. Vor allem die Speditionen profitieren von dem Schwerlastportal, das ihnen rund um die Uhr an allen sieben Wochentagen zur Verfügung steht. Anträge lassen sich viel leichter als früher und vor allem fehlerfrei ausfüllen, zudem lässt sich jederzeit der Status eines Antrages einsehen. Dadurch reduzierten sich auch die Anrufe in Passau drastisch, denn nun rufen die Speditionen direkt die Behore an, bei der ihr Antrag momentan liegt. Fehlende Dokumente können dadurch wesentlich schneller besorgt werden. „Das intelligente Formular bietet natürlich auch die Möglichkeit, dass Speditionen sich verschiedene Vorlagen für immer wieder gleiche Fahrstrecken anlegen und abspeichern und diese dann bei Bedarf einfach aus der Schublade ziehen“, kommentiert Rudolf Stimpfl. „Die ersten praktizieren dies bereits und sparen so zusätzlich Zeit und Geld.“

Gewinnbringende Anwendung

Das Landratsamt spart durch die Adobe-Lösung nicht nur Kosten ein, sondern nimmt auch mehr Gebühren ein. Das hat einen einfachen Hintergrund: Ein Antrag kann bei verschiedenen Behoren eingereicht werden, entweder bei der Straenverkehrsbehore im Bezirk des Speditors oder dort, wo die genehmigungspflichtige Fahrt beginnt. Naturgemäß entscheiden sich Speditoren für die Behore, bei der es am schnellsten geht. Passau hat mit seinem Schwerlastportal gute Karten im Wettbewerb um die Genehmigungsgebühren. Der ROI des Projektes soll bereits nach einem Jahr erreicht werden. Für Rudolf Stimpfl ist das aber nur eine Zwischenstation: „Mit unserem Schwerlastportal verdient die Wirtschaft und die Behore. Weiteres Wachstum können wir ohne zusätzliche Mitarbeiter abwickeln und so steigen unsere Einnahmen mit dem Aufkommen der anfallenden Transporte. Die Kombination Adobe und komXwork ist für uns die optimale eGovernment Anwendung.“

Adobe Systems GmbH

Georg-Brauchle-Ring 58, D-80992 München
www.adobe.de, www.adobe.at, www.adobe.ch

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, LiveCycle, Reader und InDesign sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2006 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. 11/06

Bildnachweis: Landkreis Passau

